

EXAKTA

EXAKTA

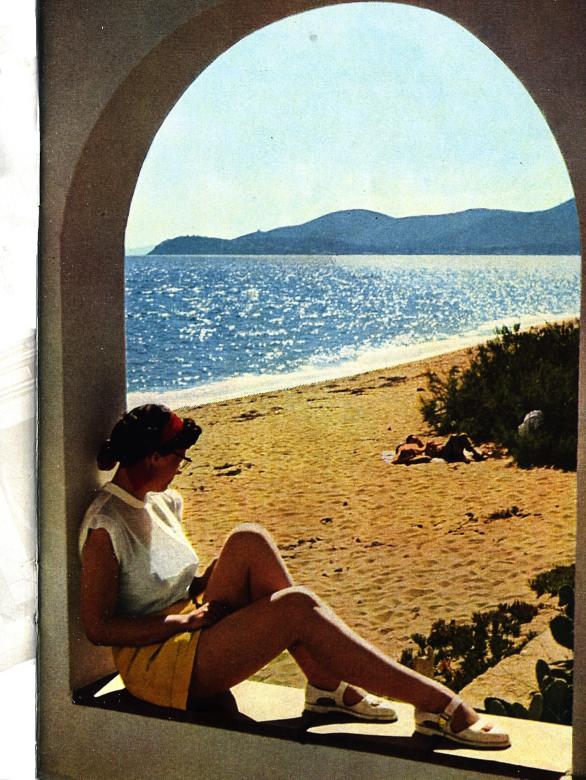
EXAKTA

Doppelte Freude an jedem Photo!

Das wünschen Sie sich doch gewiß auch: alle Ihre Aufnahmen sollen gestochen scharf und richtig belichtet, außerdem aber bei aller Lebendigkeit auch als Bild gelungen sein. Und das nicht nur zufällig, sondern mit Sicherheit überall und immer, daheim und draußen.

Die Kamera, die diese Ansprüche erfüllt, ist die einäugige Spiegelreflex. Ihr gilt seit vierzig Jahren unsere besondere Liebe: Die stets ausschnittgenaue Mattscheibeneinstellung führt zu technisch und vor allem zu bildmäßig hervorragenden Leistungen. Sie ist die Gewähr für eine doppelte Freude an jedem Photo. Das bestätigen Hunderttausende erfolgreicher Fach- und Amateurphotographen in aller Welt, und auch Sie werden ihnen recht geben, wenn Sie sich einmal vom strahlend hellen Reflexbild der EXAKTA Varex zu gehaltvollen Aufnahmen haben inspirieren lassen.







Tradition und Präzision

Im Frühjahr 1936 brachten wir die erste einäugige Kleinbild-Spiegelreflex der Welt, die Kine-Exakta 24×36 mm, heraus. Der Weg, den wir ihr damals mit einer fast zwanzigjährigen Spezialerfahrung bahnen konnten, wird längst nicht mehr nur von unserer Kamera begangen. Doch wir haben ihr die führende Stellung erhalten und sie in fünfundzwanzig Jahren zu einer Allgebrauchskamera unbegrenzter Vielseitigkeit entwickelt. Jede Veränderung der Aufnahmetechnik führte auch zu einer Vervollkommnung unseres Modells, die schließlich in der Mehrsystem-Kamera EXAKTA Varex stärkste Betonung fand.

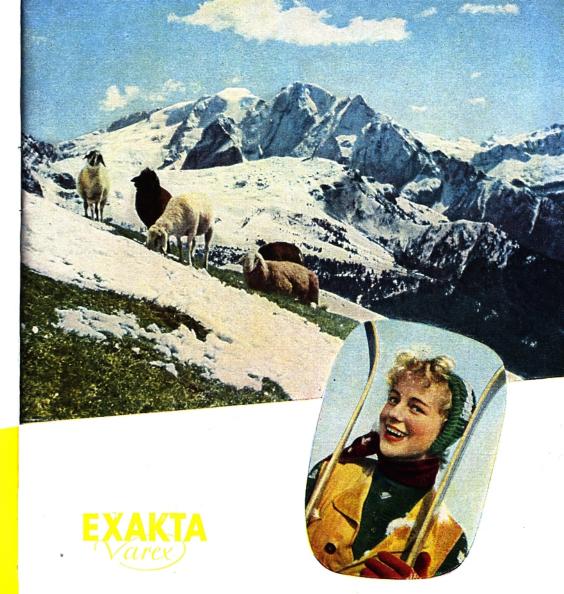
In 4600 Arbeitsgängen mit 2100 zwischengeschalteten gewissenhaften Kontrollen entstehen die über 500 Einzelteile der EXAKTA Varex. Daraus setzt die Elite unserer Mitarbeiter in einer nie nachlassenden Sorgfalt — selbstverständlich unter weiteren peinlichen Kontrollen — Serie um Serie dieser Präzisionskamera zusammen.



Der Schlüssel zum Erfolg: die unübertroffene Mattscheibeneinstellung

Wenn Sie die EXAKTA Varex in die Hand nehmen, sind Sie überrascht, wie sicher und schnell nach dem vergrößerten und gleichmäßig hellen Mattscheibenbild gestochene Schärfe eingestellt werden kann. Ebenso gut ist auch das Verändern der Schärfentiefe beim Ab- und Aufblenden zu erkennen. Und daß das aufrechtstehende, eindeutig begrenzte Reflexbild beim Motivsuchen anregt und belehrt, sagten wir ja schon. Entscheidend bei alledem aber ist: Mattscheibenbild und künftiges Photo stimmen im Ausschnitt parallaxenlos überein, denn sie werden beide — siehe Skizze — vom Aufnahmeobjektiv entworfen. Dieser größte Vorteil der einäugigen Spiegelreflex bleibt auch bei allen Spezialobjektiven, bei extremen Nahaufnahmen, bei Mikro- und Astrophotos erhalten. Besondere Entfernungsmesser oder Sucher, optische Einstellgeräte und dergleichen braucht die EXAKTA Varex nicht. Sie arbeitet also auch ausgesprochen wirtschaftlich!





Das leuchtende, unverfälscht farbige Mattscheibenbild macht die EXAKTA Varex zur idealen Kamera für Farbaufnahmen. Schon im voraus sehen Sie auf der Mattscheibe das spätere Colorphoto und können neben dem Bildaufbau auch die Harmonie der Farben beurteilen. Da die EXAKTA Varex ausschnittgenau arbeitet, vermeidet sie die Bildfeldverluste einer späteren Ausschnittkorrektur am fertigen Dia.

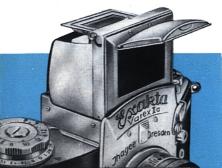


Zwei Kameras in einer

Das ist — kurz gesagt — der technische Fortschritt, den die EXAKTA Varex als erste Mehrsystem-Kamera brachte: Zum Beobachten und Einstellen des Bildes gibt es die gegeneinander schnell austauschbaren Haupteinstellsysteme, den Lichtschachteinsatz und den Prismeneinsatz. Stets können Sie also das Einstellsystem verwenden, das Ihnen das bessere Resultat verspricht.

Der Lichtschachteinsatz: Aufrechtstehendes (aber noch seitenvertauschtes) Mattscheibenbild bequem mit beiden Augen zu überblicken. Zwei Lupen zur 6fachen Vergrößerung. Bildkontrolle von oben, von unten (Kamera über den Kopf halten) und im rechten Winkel. — Geeignet für den Großteil aller Motive, vornehmlich unter Augenhöhe oder ohne stärkere Bewegung, z. B. Personen, Kinder, Tiere, Pflanzen, Kleinmotive, technische Arbeiten im Heim und im Atelier (Nahaufnahmen, Reproduktionen, Stilleben, Mikroaufnahmen usw.).







Der Prismeneinsatz: Seitenrichtiges und aufrechtstehendes Mattscheibenbild in über 4facher Vergrößerung, auch bei Hochaufnahmen. Direktes Anvisieren des Objekts aus Augenhöhe. Blickrichtung stets gleich Aufnahmerichtung. Bei Objekten in Bewegung: Gleiche Bewegungsrichtung im Sucher und in Wirklichkeit. Das "Mitziehen" der Kamera bei größten Objektgeschwindigkeiten ist möglich. Deshalb geeignet für alle "Tempo-Photos", z. B. Schnappschüsse, Reportagen, Sport, Bühnen- und Varietéaufnahmen, technische Bewegungsstudien usw.

Selbstverständlich ist bei jedem Einstellsystem der Vorteil der ausschnittgenauen Reflexeinstellung vorhanden!



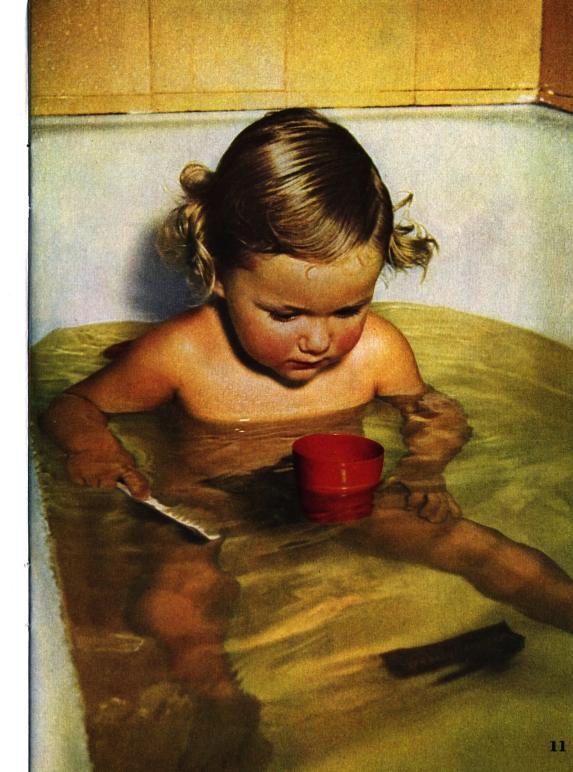
Eine elastische Augenmuschel für den Prismeneinsatz hält störendes Fremdlicht fern und kann — sofern Sie eine Sehhilfe benötigen — mit Ihrem Augenkorrektionsglas versehen werden.





Der Entfernungsmesser in der Spiegelreflex

Wenn Sie sich das Einstellen auf höchste Schärfe — vor allem bei ungünstigem Licht oder bei Sehbehinderung — noch weiter erleichtern wollen, dann setzen Sie bitte die Meßlupe in den neuen Lichtschachteinsatz, in den Prismeneinsatz oder in den Objektiv-Lupen-Einsatz (s. Seiten 26/27) ein. Im Meßfeld sehen Sie zwei Teilbilder, die bei falscher Einstellung gegeneinander verschoben sind, bei richtiger Einstellung aber genau unter- bzw. nebeneinander stehen, siehe obige Beispiele.





sion. Mit Hilfe von zwei übersichtlichen Einstellknöpfen können automatische Belichtungen mit Zeiten von 1/1000 bis 12 Sek. oder Zeitaufnahmen beliebiger Dauer (T und B) erfolgen. Und wenn Sie sich selbst einmal mit photographieren möchten, dann steht der eingebaute Selbstauslöser für Belichtungszeiten von 1/1000 bis 6 Sek. zur Verfügung. Der Schnellaufzug des Verschlusses ist mit dem Filmtransport gekuppelt: es gibt weder unbeabsichtigte Doppelbelichtungen noch unbelichtete Filmabschnitte. Selbst bei recht flottem Aufnahmetempo können Sie nichts falsch machen! Ist die Kamera außer Gebrauch, verhütet ein Sperrhebel ungewolltes Auslösen.

Weitere Vorzüge der EXAKTA Varex IIa kurz aufgezählt:

Aufnahmematerial: perforierter Kleinbildfilm (schwarz-weiß und farbig). Negativformat 24×36 mm. Moderner Filmtransport von Patrone zu Patrone oder Rückspulung (beides von außen kontrollierbar). Filmzählwerk bis 36 Aufnahmen. Abschneidevorrichtung zum Zerschneiden des Filmbandes bei geschlossener Kamera. Filmmerkring als Gedächtnisstütze.

Kameragehäuse und Bildbühne aus einem Stück Leichtmetallguß, also stabil und betriebssicher. Handgerechte Gehäuseform. Dauerhafter Bezug. Freiliegende Metallteile verchromt oder lackiert. Angelenkte austauschbare Rückwand mit sicherer Verriegelung. Große Stativmutter mit breiter Auflage. Tragösen. Gewicht der EXAKTA Varex IIa etwa 950 g, Maße bei geschlossenem Lichtschacht $16 \times 9,2 \times 7,5$ cm.

Die Konstruktion der EXAKTA Varex zeigt auch das Bild auf Seite 34.





Optische Garantie für scharfe Aufnahmen

Daß eine so hochwertige Kamera nur mit ausgezeichneten Markenobjektiven ausgerüstet wird, versteht sich von selbst. Diese lichtstarken
Anastigmate sind rasch auswechselbar (Bajonettfassung), haben einen
Präzisionsschneckengang zum Scharfeinstellen bis auf 50 cm, eine
eigene Schärfentiefenskala und Linsenflächen mit reflexmindernder
Vergütung. Moderne Blendenmechanismen bringen eine wesentliche
Vereinfachung der Aufnahmetechnik: Im voraus bestimmen Sie die
bei der Belichtung nötige Blende, doch scharfeinstellen können Sie
mit voller Lichtstärke. Das Abblenden erfolgt dann bei der Aufnahme
vollautomatisch mit dem Auslösedruck.

Die EXAKTA Varex IIa/1961 wird mit einem der folgenden Objektive geliefert:

Bezeichnung	Blendentyp*)	Brennweite	Bildwinkel (Richtwert)	Vorder- fassungs-Ø	
Jena T 1:2,	8 VSB	50 mm	45°	51 mm	
Jena Pancolar 1:2	VSB	50 mm	45°	51 mm	
Meyer Domiron 1:23	**) DB	50 mm	47°	57 mm	

^{*)} VSB = vollautomatische Springblende<math>DB = vollautomatische Druckblende

Die in diesem Katalog abgebildeten Normalobjektive der EXAKTA Varex wurden inzwischen durch modernere Konstruktionen mit vollautomatischer Spring- oder Druckblende ersetzt.

Näheres siehe Beilageblatt.



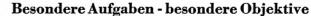


^{**)} mit Schneckengang-Naheinstellung bis 34 cm





1:1,5/75 mm



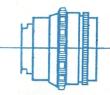
Für den Gebrauch von Spezialobjektiven bietet Ihnen die EXAKTA Varex die besten Voraussetzungen: stets erfolgen Scharfeinstellen und Bildkontrolle allein nach der Mattscheibe. Urteilen Sie bitte selbst, wie sich dabei der Anwendungsbereich Ihrer Kamera vergrößert:

- · Weitwinkel-Objektive erfassen mit ihrem großen Bildwinkel mehr als das Normal-Objektiv, geben aber alles kleiner wieder. Sie sind unentbehrlich bei beschränktem Aufnahmeabstand, Photos in Innenräumen, bei Architekturen und oft auch bei Reproduktionen.
- Die Ultra-Lichtstärke des Nachtobjektivs 1:1,5/75 mm Brennweite sichert auch bei ungünstigen Lichtverhältnissen im Theater, Zirkus und Varieté ausreichende Belichtung. Sogar Schnappschüsse im Straßenverkehr der abendlich erleuchteten Großstadt gelingen, denn dieses Objektiv ist mehr als dreimal so lichtstark wie ein Objektiv 1:2,8.
- Objektive mit langer Brennweite holen das Motiv bei großem Aufnahmeabstand wie ein Fernrohr scheinbar heran. Zwar bringen sie weniger ins Photo als das Normalobjektiv (kleiner Bildwinkel), doch dafür wird alles größer abgebildet. Man verwendet sie bei Landschaften, Architekturen, Tierphotos, Schnappschüssen und der besseren Perspektive wegen auch bei Porträts.

Die reiche Auswahl an Spezialobjektiven zeigt die Tabelle gegenüber!

(Einige Abbildungen beziehen sich noch auf Objektive, die inzwischen durch modernere Konstruktionen ersetzt worden sind.)

> Erst das Weitwinkel-Objektiv gibt die volle Raumwirkung wieder, während Brennweite und 62° Bildwinkel.



So holt ein langbrennweitiges Objektiv interessante Einzelheiten heran und sichert Ihnen außergewöhnliche Photos.ZweiAufnahmen vom gleichen Standpunkt aus: 50 mm Brennweite und 45° Bildwinkel, 400 mm Brennweite und 6° Bildwinkel.

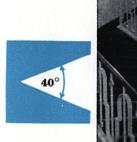
Spezialobjektive zur EXAKTA





Bezeichnung					
		Blendentyp*)	Brennweite	Bildwinkel (Richtwert)	Vorderfassungs-Ø
Jena Flektogon	1:4	VSB	25 mm	82°	80 mm
Jena Flektogon	1:2,8	VSB	35 mm	62°	51 mm
Nachtobjektiv Jena B	1:1,5	BV	75 mm	32°	60 mm
Jena Bm	1:2,8	VSB	80 mm	30°	51 mm
Trioplan N	1:2,8	DB	100 mm	25°	57 mm
Jena Bm	1:2,8	VSB	120 mm	21°	70 mm
Primotar	1:3,5	BV	135 mm	18°	57 mm
Jena S	1:4	BV	135 mm	18°	51 mm
Jena S	1:2,8	BV	180 mm	14°	80 mm
Tele-Megor	1:5,5	BV	180 mm	14°	51 mm
Primotar	1:3,5	BV	180 mm	14°	70 mm
Tele-Megor	1:5,5	BV	250 mm	10°	60 mm
Jena S	1:4	BV	300 mm	8°	80 mm
Tele-Megor	1:4,5	BV	300 mm	8°	85 mm
Tele-Megor	1:5,5	BV	400 mm	6°	85 mm
Jena Fernobjektiv	1:8		500 mm	5°	80 mm

*) VSB = vollautomatische Springblende DB = vollautomatische Druckblende BV = Blendenvoreinstellung (Abblenden mit einem Handgriff). Alle Objektive haben eigenen Schneckengang zur Naheinstellung, eine Schärfentiefenskala und reflexmindernde Oberflächenvergütung.









Blitzlicht erschließt Photo-Neuland

Aufnahmen, die noch vor Jahren zum höchsten Schwierigkeitsgrad zählten, sind jetzt mit dem verschlußgekuppelten Blitzlicht sogar auf Farbfilm jedem Photo-Amateur möglich. Drei Blitzlichtanschlüsse der EXAKTA Varex II a sichern Ihnen stets Erfolge: Der M-Kontakt bei den langleuchtenden Blitzlampen (Vollsynchronisation mit Belichtungen bis 1/1000 Sek.), der F-Kontakt bei den wirtschaftlichen Kleinblitzlampen (Verschlußeinstellung 1/25 Sek.) und der X-Kontakt in erster Linie beim Gebrauch der modernen Blitzröhrengeräte (Verschlußeinstellung

1/50 Sek.) sowie bei der Offenblitztechnik mit allen handelsüblichen Blitzlampen (Verschlußeinstellung ¹/₅ Sek. oder länger).

Auf Wunsch können gleichzeitig am X-Kontakt ein Blitzröhrengerät und am F- oder M-Kontakt eine Blitzlampe gezündet werden.



Die EXAKTA Varex IIa mit einer Blitzleuchte zum Gebrauch von Blitzlampen.







Selbst beim Einstellen auf kürzeste Entfernung bleibt das Mattscheibenbild der EXAKTA Varex für Schärfe, Schärfentiefe und vor allem für den Ausschnitt maßgebend. Auch bei Nahaufnahmen kennt die EXAKTA Varex also die Parallaxe mit ihrer so gefürchteten Ausschnittverschiebung nicht! Zwischen Gehäuse und Objektiv der Kamera werden die Bajonettringe und Tuben beliebig kombiniert eingeschaltet, und dann können Sie Kleinmotive in gewünschter Größe — eventuell sogar vergrößert — völlig sicher photographieren. Und wenn Sie auch dabei die automatische Abblendvorrichtung des Objektivs betätigen wollen, dann benützen Sie bitte die praktische Auslöserbrücke.

Dem großen Gebiet der Nahaufnahmen dienen auch Teile des Ihagee-Vielzweckgerätes:

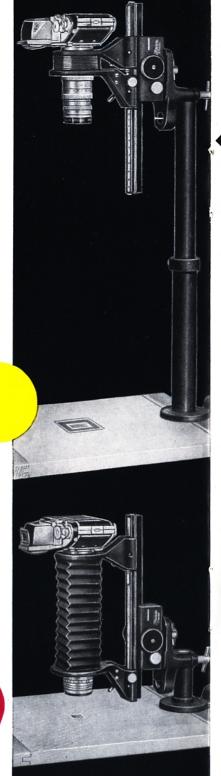
- Das Schwenkwinkelgerät auf ein Stativ aufschraubbar — ermöglicht durch den Einstellschlitten äußerst genaues Naheinstellen. Mit einem Griff läßt sich die Kamera von Hoch- auf Querformat schwenken. (Auszugsverlängerung durch Bajonettringe und Tuben.)
- · Das Balgennaheinstellgerät ist dann zu empfehlen, wenn Sie häufig und besonders rationell kleine Objekte aufnehmen möchten. Mit dem von 3,5 bis 22 cm kontinuierlich veränderlichen Balgenauszug können Abbildungsmaßstab und Bildweite schnell und lückenlos gewechselt werden. Auch dieses Gerät läßt sich auf ein Stativ aufschrauben und erlaubt das Umstellen der Kamera von quer auf hoch. Wer schon von Unendlich an einstellen will, nimmt das Sonderobjektiv Jena T 2,8/50 mit versenkter Fassung.
- Das Kleinst-Balgennaheinstellgerät ist leicht zu transportieren und vor allem für Nahaufnahmen aus der Hand bestimmt, läßt sich aber auch an jedem Stativ anschrauben. Der Balgenauszug ist von 3,5 bis 12,5 cm kontinuierlich veränderlich. Für das Einstellen von Unendlich an ist ebenfalls das Sonderobjektiv Jena T 2,8/50 mit versenkter Fassung zu verwenden.





Auch dazu benützt man Teile des Ihagee-Vielzweckgerätes. Es ist nach dem Baukastenprinzip gebaut, und für viele besondere Arbeiten sind seine Teilegruppen allein oder kombiniert verwendbar. Ganz nach Wunsch können Sie also das Gerät allmählich komplettieren.

- Mit dem Reprogestell 61 oder dem Reprogerät 61 fertigen Sie Reproduktionen von Gemälden, Zeichnungen, Buch- und Zeitschriften-Illustrationen, Dokumenten usw. selbst an. Aber auch für Nahaufnahmen von Briefmarken, Münzen und anderen Objekten leisten die Geräte gute Dienste. Ausstattung: Reprogestell 61 zum direkten Befestigen der Kamera (Auszugsverlängerung durch Bajonettringe und Tuben oder Kleinst-Balgennaheinstellgerät), Reprogerät 61 mit großem Balgennaheinstellgerät (s. Abb. auf Seite 21), beide von den Abbildungen abweichend jetzt mit einteiliger Metallsäule (mit eigener Triebvorrichtung) und Holzgrundbrett 34×50 cm (für Vorlagen bis DIN A 4).
- Zum Balgennaheinstellgerät (s. Abb. auf Seite 21) ist ein Diakopiervorsatz lieferbar. Mit ihm kopieren Sie auf optischem Wege von Ihren Schwarz-Weiß- oder Farbnegativen prachtvolle Diapositive oder Zwischennegative von Umkehr-Farbdias.





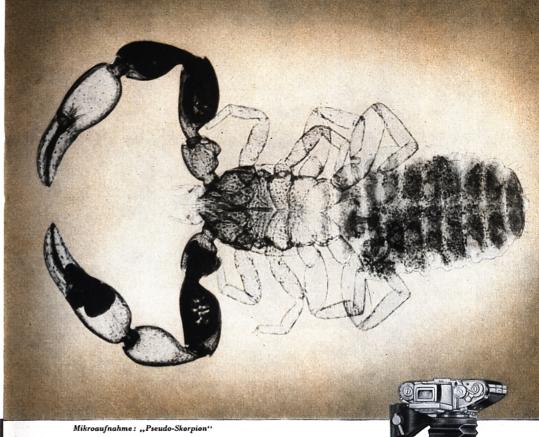


Mikroaufnahmen denkbar einfach

Gern und erfolgreich dient die EXAKTA Varex auch der Wissenschaft. So können Sie die Kamera mit Hilfe eines der beiden Mikrozwischenstücke am Mikroskop befestigen und dann wieder nach dem parallaxenfreien Reflexbild die Schärfe, den Ausschnitt und den richtigen Augenblick zur Aufnahme bestimmen. Es wird ohne Kamera-Objektiv gearbeitet und das Mikrobild in die EXAKTA Varex hineinprojiziert. Sie ersetzt tatsächlich ein kostspieliges Spezialgerät! Beide Mikrozwischenstücke gestatten, die photographische Tätigkeit augenblicklich zu unterbrechen, die Kamera auszuschalten und die subjektive Betrachtung des Präparats fortzusetzen.

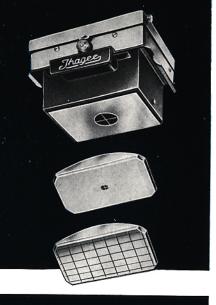
Das Mikrozwischenstück Ausführung 1 ist scharnierartig aufklappbar: die Kamera wird seitlich abgekippt. Das Mikrozwischenstück Ausführung 2 hat eine Schnellwechselfassung, mit der man die Kamera mit einem Griff vom Mikroskop abnehmen kann.





Auch für Mikrophotos ist eine Kombination von Teilen des Ihagee-Vielzweckgerätes vorgesehen: Es besteht dabei — wie manche Praktiker wünschen — keine mechanische Verbindung zwischen Mikroskop und Kamera. Die EXAKTA Varex wird am Reprogerät 61 (neue Ausführung siehe Beilageblatt) über dem Mikroskop befestigt, und zwei berührungslos ineinander-

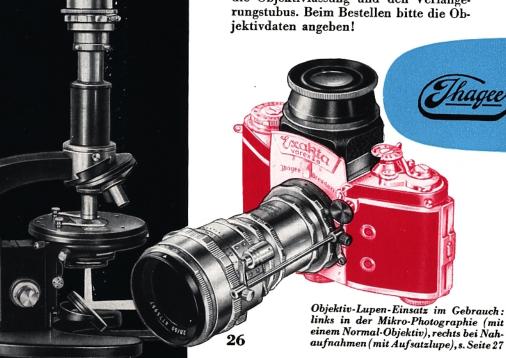
greifende Lichtschutzmanschetten halten Fremdlicht fern. Mit dem Balgenauszug kann der Abbildungsmaßstab auf dem Film verändert werden.



Noch sicherer einstellen!

Beim Einstellen auf feinste Einzelheiten in der Mikrophotographie und bei extremen Nahaufnahmen stört mitunter das Mattscheibenkorn. Man benützt deshalb Lupen mit Klarfleck (3 oder 10 mm Ø) oder ohne Mattierung und stellt mit Hilfe eines Fadenkreuzes direkt nach dem hellen Luftbild ein. Diese Sonderlupen werden in den Prismeneinsatz, in den neuen Lichtschachteinsatz und in den Objektiv-Lupen-Einsatz (s. Seiten 26/27) eingesetzt, während beim früheren Lichtschachteinsatz (wie Abb. links oben) der Kauf eines vollständigen Einstellsystems ratsam ist. Für andere Aufgaben können Lupen mit Maßeinteilung und ähnlichen Hilfslinien geliefert werden.

Wer bei extremen Nahaufnahmen mit mehr als 1,5facher Vergrößerung die letzte Schärfe braucht, kehrt aus optischen Gründen die Hinterlinse des Objektivs dem Gegenstand zu. Das ermöglicht ein Objektiv-Umkehrring mit Gewinden für die Objektivfassung und den Verlängerungstubus. Beim Bestellen bitte die Obiektivdaten angeben!

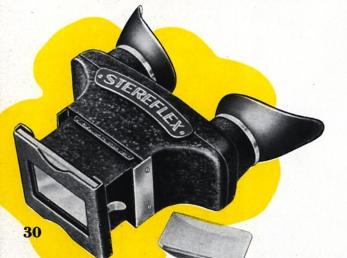








Auch das können Sie mit der EXAKTA Varex und tun damit den letzten Schritt zur absoluten Wirklichkeitstreue Ihrer Aufnahmen. Vor ein geeignetes Kameraobjektiv mit 50 mm Brennweite wird einer der beiden Stereovorsätze geschraubt (der große Vorsatz bei Objektentfernungen von ∞ bis 2 m, der kleine bei Entfernungen von 2 bis 0,15 m). Um die Wirkung des Raumbildes im voraus überprüfen zu können, wurde für die EXAKTA Varex der Stereoeinsatz "Stereflex" geschaffen. Im beidäugigen Einblick sehen Sie hiermit bereits das Mattscheibenbild plastisch. Außerhalb der Kamera dient der Stereoeinsatz als einfacher Betrachter für Ihre Raumbildaufnahmen.

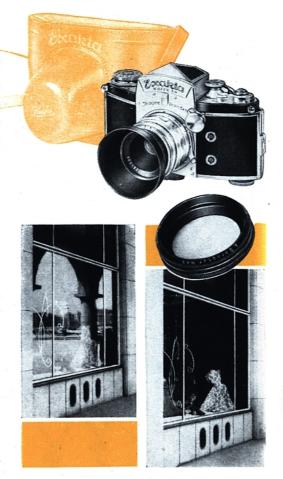






Zubehör bittet um Beachtung!

- Daß man für eine so hochwertige Kamera wie die EXAKTA Varex eine schützende Leder-Bereitschaftstasche braucht, versteht sich von selbst. Die Kamera bleibt bei der Aufnahme (auch vom Stativ aus) in der Tasche.
- Die Schwarz-Weiß-Photographie ist ohne Lichtfilter nur eine halbe Sache. Wolken im Landschaftsphoto steigert man schon mit einem hellen Gelboder Gelbgrünfilter. Orange- oder Rotfilter geben stärkere Effekte. Blaufilter braucht man bei Kunstlicht und UV-Sperrfilter im Hochgebirge.
- Polarisationsfilter beseitigen störende Spiegelungen auf glänzenden Oberflächen (Glas, Wasser), siehe nebenstehende Vergleichsbilder.
- Um dem Motiv weiche Konturen und dem Bild etwas betont Sonniges zu geben, nimmt man Weichzeichnerscheiben.
- Eine Sonnenblende schützt die Aufnahme vor störendem Seiten- oder Gegenlicht und das Objektiv vor Regentropfen und Schneeflocken.
- Wird die Kamera im Winter mit steifen oder behandschuhten Fingern bedient, ist der Faustknopf zur Vergrößerung des Auslöseknopfes praktisch.
- Beim Gebrauch von Auszugsverlängerungen und langbrennweitigen Objektiven verhütet die Stativplatte durch eine Schwerpunktverlagerung das Kippen des Stativs. Erforderlich ist dabei der Schwenkwinkelaufsatz.







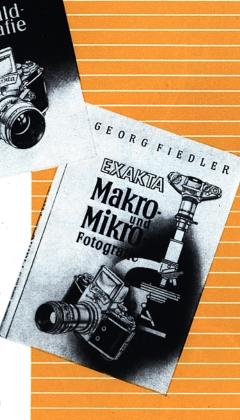
Im Photo- und Buchhandel sind erhältlich:

WERNERWURST

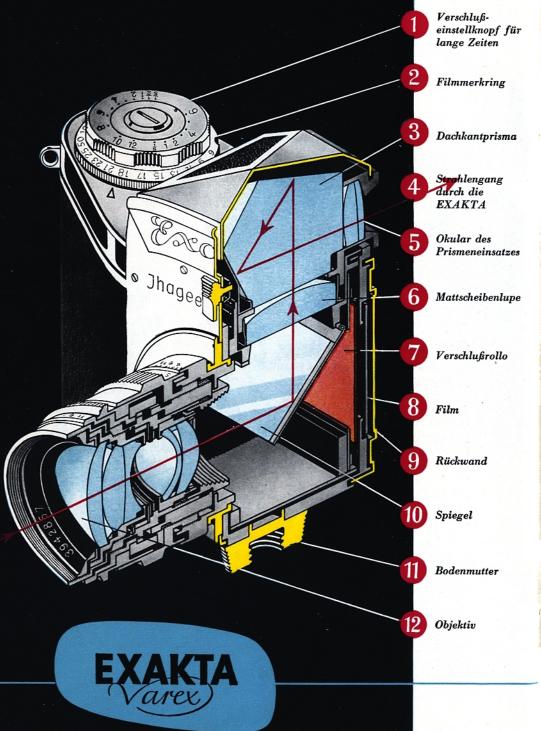
"EXAKTA Kleinbild-Fotografie" von Werner Wurst (fotokinoverlag halle, Halle/Saale). Das über 400 Seiten umfassende Standard-Lehrbuch.

"EXAKTA Makro- und Mikro-Fotografie" von Georg Fiedler (fotokinoverlag halle, Halle/Saale). Ein unentbehrlicher Leitfaden durch zwei Spezialgebiete.

"EXAKTA·Tips" von Werner Wurst (Heering·Verlag, Seebruck/Chiemgau). Die kurzgefaßte Erstlektüre.









Unser Prospekt hat die Aufgabe, Ihnen die Vielseitigkeit der EXAKTA Varex und ihres Zubehörs mehr in Bildern als mit Worten zu demonstrieren. Wenn sich nun verstärkt Ihre Sympathien für diese anpassungsfähige Kamera regen, dann werden Sie bestimmt über manche Einzelheiten nähere Auskünfte wünschen. Wenden Sie sich bitte an Ihr Fachgeschäft oder fordern Sie von unserem Kundendienst Aufklärung und Spezialdruckschriften an. Schreiben Sie uns, wofür Sie sich besonders interessieren. Wir stehen jederzeit gern zur Verfügung.

Die EXAKTA-Aufnahmen für diese Druckschrift stammen von folgenden Autoren:

S. 3: Dr. G. Commer, Köln. S. 7: Dr. Th. Grospietsch, Plön; Gustav John, Gotha. S. 11: Herbert W. Brumm, Wolzig. S. 13: Paul Geßner, Gera. S. 15: Dr. O. Watter, Dessau; Bert Leidmann, Nagold; Herbert W. Brumm, Wolzig. S. 17: Günter Mittag, Dresden. S. 19: Bert Leidmann, Nagold; Reinhard Siegel, Hagen. S. 23: Gerhard Vetter, Wustrow; Dr. W. Kirsche, Berlin; G. u. H. Marcuse, Berlin. S. 25: Ing. W. Seyfarth, Eisenach. S. 27: Bert Leidmann, Nagold. S. 28: Dr. Keutel, Dresden. S. 29: Prof. Dr. Ganse, Dresden (2.); Ihagee-Archiv (1., 3., 4.). S. 31: Walter Berke, Dresden; Dr. K. Rasbach, Aschaffenburg. S. 36: Reinhard Siegel, Hagen.

Die Abbildungen in dieser Druckschrift können in einigen Einzelheiten von der Ausführung der Apparate und des Zubehörs etwas abweichen.

